

## **Presstext**

Club Kiew@Gallustheater, 22. März 2008, ab 22:00 Uhr

### **Benefizveranstaltung zu Gunsten des Gallustheaters und der SIKS**

Man muss sicher nicht lange der Frage nachgehen warum Club Kiew zusammen mit dem Gallustheater und der Stadtteilinitiative Koblenzer Straße e.V. (SIKS) eine Veranstaltung organisiert: alle drei Gruppen sind im Gallus angesiedelt und dort auch äußerst aktiv. Außerdem gibt es natürlich personelle Überschneidungen, vor allem zwischen Club Kiew und der SIKS. Doch es gibt noch andere Gemeinsamkeiten. Die Engagements der SIKS und des Gallustheater kosten nicht nur die Energie der Macher, sondern auch viel Zeit und Geld. Beide Projekte kämpfen also auch immer wieder mit ihrer Finanzierung, und dies obwohl der Zuspruch weiterhin ungebrochen ist, und sich mittlerweile wohl niemand das Gallus ohne die Aktivitäten der SIKS (Straßenfest, Fahrradwerkstatt und Künstlerforum) und des Gallustheater vorstellen könnte. Deshalb nun die Idee einer gemeinsamen Party der verschiedenen Initiativen am Ostersonntag, den 22.3.08 im Gallustheater. Der Erlös kommt der Stadtteilarbeit der SIKS und dem Gallustheater zugute. Wie es sich für eine Club Kiew Party gehört wird es faire Eintritts- und Getränkepreise geben, dazu Dubstep, Drum'n'Bass, Electro und Techhouse, und die Deko von Neonfruit. Das Line-up ist auch wieder vom feinsten. Auf dem Elektro/Techhouse Floor wird es einen mit Spannung erwarteten Live-act von den Hamburgern Juri Gagarin (Audiolith) geben und die Dutty Dubz Crew beschallt den zweiten Floor mit sattem Dubstep. Mit BoIrion aus dem grünen Imperium und dem Einzelkind auf Kindisch, einer GetPhysical Geburt, sind zwei absolute Highlights des schon-lange-nicht-mehr-nur Frankfurter Nachtlebens auf einem Floor versammelt.

### **Line-up/Flyer**

Bo Irion Neuton/Monza/Green Empire  
Einzelkind - Kindisch/Get Physical  
KIA - [myspace.com/kiaffm](http://myspace.com/kiaffm)  
Juri Gagarin (live) - HH/Audiolith  
Club Kiew Crew  
(Christian Baums/Bohan, Elektronik, GuyDebord, Daniel M)

Dubstep vs. Drum'n'Bass Floor:

Dutty Dubz Crew vs. Club Kiew Crew  
(Yook, Blinky Bill, Helix + d-licious)

### **LINKs auf Flyer**

[www.siks-gallus.de](http://www.siks-gallus.de)  
[www.club-kiew.de](http://www.club-kiew.de)  
[www.gallustheater.de](http://www.gallustheater.de)  
[www.myspace.com/siksffm](http://www.myspace.com/siksffm)

## Links zu den Künstlern

Juri Gagarin: [www.myspace.com/jurigagarin](http://www.myspace.com/jurigagarin)

BoIrion: [www.myspace.com/boirion](http://www.myspace.com/boirion)

KIA: [www.myspace.com/kiaffm](http://www.myspace.com/kiaffm)

Einzelkind: [www.wildebookings.com/#p=4\\_85\\_86](http://www.wildebookings.com/#p=4_85_86)

## Künstler-Info

### JURI GAGARIN

Über den US-amerikanischen Filmklassiker „Geburt einer Nation“ (1915) von D.W. Griffith sagt der renommierte Filmkritiker

Tim Dirks: „Die Filmhistoriker sind sich einig, dass der Film das wichtigste Einzelwerk der amerikanischen Filmgeschichte ist

und ein Schlüsselwerk der gesamten Filmgeschichte: Es enthält viele filmtechnische Neuerungen und Verbesserungen,

technische Effekte und künstlerische Errungenschaften, darunter eine Farbsequenz am Schluss. Er hatte einen formgebenden

Einfluss auf zukünftige Filme und hat eine erkennbare Wirkung auf die Filmgeschichte und die Entwicklung des

Films als Kunstform.“ Über den russischen Antagonisten dagegen, den weitaus bedeutsameren „Panzerkreuzer Potemkin“

(1925, Regie: Sergej Eisenstein), hat der bekennende Abstinenzler nie ein Wort verloren.

Ebensogern wird in den allgemeinen Geschichtsschreibungen unserer westlichen Welt verschwiegen, dass nicht Neil

Armstrong, sondern Juri Gagarin es war, der der erste war, der da draussen Gott gesehen hat, und das, obwohl er von

Staats wegen Atheist war. Doch damit nicht genug, die Geschichtsrevision geht weiter, ja, zieht sich sogar bis in die

niederen Gewässer der Popkultur fort: Wäre es den Leugnern & Lügern nicht gelungen, durch die guten alten doitschen

Kunstformen der Denunziation, Bestechung, Falschaussage, Sabotage und Wahrheitsleugnung ihnen den Weg ganz nach

oben zu versperren, längst wäre es soweit gewesen, dass, wer an Kraftwerk denkt, nicht nur an Tschernobyl, sondern auch

an Juri Gagarin denkt, die einzigen legitimen Nachfolger jenes altehrwürdigen Düsseldorfer Elektronikmusikprojekts,

das sogar in Australien in einem Atemzug mit Westbam und den Scorpions (die den wichtigsten Auftritt ihrer Karriere ja,

um den Kreis mal zu schliessen und so dem werten Leser die eigentlichen Ausmaße dieses Skandals vor Augen zu führen,

in Moskau auf dem Roten Platz hatten, und denen sämtliche dazu notwendige Visa und Ausnahmegenehmigungen in einem

aufwändigen Vertragswerk zwischen KGB, Goethe-Institut und GEMA zugesprochen wurden, in dessen Anhang es vor allem

darum geht, sämtliche subersive Musikelemente durch ebenjenen ungeheurlichen Finanz- und Kulturtransfer den Hahn

abzudrehen, den Garaus zu machen, sie quasi am ausgestreckten Arm verhungern zu lassen.) genannt wird.

Gut, dass unser dynamisches Duo das Verhungern nicht fürchtet und von Strom und Flüssigkeit allein gut überleben kann, denn so haben Juri Gagarin es geschafft zu überleben. Als Band der ersten Stunde beim Hamburger Verlagsmonopol für subversiv-hedonistische Kampftrinkermusikformen, Audiolith, ist es dem Duo, das oft und gern ganz andere Sachen macht, also, Musik jetzt, Remixe, andere Bands und Projekte, immer untwerwegs in unsrer Republik, nach 7 Jahren endlich gelungen, ihr erstes Album mit dem Namen „Energia“ (think about that, man!) sauber abzuliefern.\*

Und es verfehlt seine Wirkung nicht. „Die Musikhistoriker sind sich einig, dass der Tonträger das wichtigste Einzelwerk der deutsch-russischen Musikgeschichte ist und bereits jetzt ein Schlüsselwerk der gesamten Musikgeschichte: Er enthält viele musiktechnische Neuerungen und Verbesserungen, technische Effekte und künstlerische Errungenschaften, darunter eine Sängerin und eine Gameboysequenz. Er wird einen formgebenden Einfluss auf zukünftige Tonträger und hat eine erkennbare Wirkung auf die Musikgeschichte und die Entwicklung der Musik als Kunstform haben.“

(Dieter Dirks, St. Pauli Nachrichten Spezial, 1/08)

## **Einzelkind**

Einzelkind aka Arno Völker and Miguel Ayala were born and raised in Cuba more specifically in the eastern region, where they grew up in family of 17 people. Voodoo was vital part of their upbringing and still holds a strong influence in their life, a fact that showcases strongly in their production. They often record their shaman rituals and use them as samples in their tracks giving them a heavy spiritual feel. When they came to germany one of the first words they learned was "Einzelkind" being an total alien to the concept of growing up alone, they took it as their project name and tried to adapt to their new surroundings. It was hard at first, but with a little help of their new made friends at the Get Physical camp they made it and without loosing any of their afrocaribbean identity; they produced "Marsha". From that it was no turning back, their first release on the new Get Physical sublabel Kindisch had everybody and their momma's attention. There was no stopping now, working with Chelonis was their next challenge. Plus the next Kindisch was due, "Pay 2 Play" was the name of the next Einzelkind House banger. But they wanted more, a release on raum\_musik under their Chupacabra alias awoke their appetite for techno. On their first collaboration with Dj Meat they delved further. Hard hitting Chicago influenced Drums paved the way for the new Einzelkind, the mean one. Get Physical just had to have it and so the release of the "Meat is Murder Ep" was decided. This brought others to their attention, the result? A release on their hometown label Playhouse titled "Lumumba Ep", shortly answered by "La Fiebre del Loco Ep" on Kindisch, which might be their most pagan release at this date; demonic tribal rituals all over the place. On the other hand Get Physical released their second Ep with Meat "Words from the Frontlines" a powerfull attack on the minds of millions. Currently the guys are working on their

next Kindisch with Douglas Greed and have started touring as a liveact. Expect everything when they play, just prepare.....when they come with no underwear.

## **Dutty Dubz Crew**

ok lets go, Goldfinger : For Goldfinger everything started in 1993, inspired by some Friends he started to buy Drum n Bass Records and DJ Equipment. There was Training every Day and the Success follows. He started to Play at Clubs, Radiostations and Bars in the surrounding Area. In the Year 2000 his Interest to 2 step was activated after listening to Zed Bias, Pied Piper and other UK DJs on Mixtapes! From now on there was two musical Genres that wanted to be played on Goldfingers Decks! 2003 he bought his first computer and started to produce Beats and Bass... At first he decided to make Drum n Bass Tunes and Hip Hop Beats for some Friends. December 2006 Rumble a School Mate said hey, lets do some Dubstep together.... so Dutty Dubz was born! Templer : In the Beginning he made Hip Hop in 1993. The first Turntable he got was stolen from his Aunt and the second was a present of his Grandma. Today he is playin much Trip Hop, Funk and of course Dubstep. In the Year 1996 he got his first Gig in a Youth Centre. After this it took some Time and he traveled from Town to Town and Counrty to Country! The Highlights of his Career was the Europe Tour with Shabazz the Disiple (Wu Tang) and DJ Jazz T (UK ITF Champ), the Vestax DJ Night with DJ Q-Bert and Stylewars, a Gig at Splash Festival and doing warm ups for some US DJs. Templer himself has bin two times ITF Champ North Germany! Sometimes he is refound DJ for a Funk and Soul Band called Mardi Grass BB. Since 2005 Templer got a Laptop and started to produce his own Sounds! He came to Dubstep as Goldfinger came to it (the old School mate Rumble, you know! ) So now he is a Bassline Junkie! Rumble : Rumble started playin Hip Hop Records in 1998 as the DJ of Groups like Part One, Beatschmiede and Kombination that released their Tracks on EFA Records. 2002 he made some Tunes that was released on a Sampler called Off Rock that featured some Artists of our City Offenbach! From 2004 to 2005 he had his own Hip Hop Radioshow on Radio X called GhettoBlaster, that gave him the Possibility to play at Sound of Frankfurt and a club called Cookys! He is an official member of ITF, an organisation for Battle, Scratch and Juggle DJs. After years of making Hip Hop 2006 he discovered Dubstep and was totaly into it! In the End of 2006 he thought, hey how about makin Dubstep with my Schoolmates and good Frieds Goldfinger and Templer?! You Know the Story ;) RAkoon : Born in Germany, 26th of October 1983. First Contact with Electronic Music was back in 1996 with listening Techno music. Later on he starts to listen to Gabber/Hardcore Music and was really impressed by this aggressive Sound. Then in 1998 he firstly listened to Drum n Bass Music and in the same Time he began to produce Drum n Bass and Gabber on a crappy PC with horrible Software. In 2002 he bought REASON by Propellerheads and he got infected with making some own Sounds and producing Tunes from Scratch to Finish. Since 2002 he still use REASON to build Tracks, then since Spring 2006 he found another Drug, DubStep! Also being infected by this Sound he began to produce this Music too. Then in February 2007 some Guys called Dutty Dubz heard some of his Tunes and asked him to be a member of their Crew! He said ok lets roll..... This is Dutty Dubz! Dubstep throw us together.....